



# HAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr

# 2013



# Wirtschaftsplan

## Eigenbetrieb Bauland und Immobilien der Stadt Oberkirch

# 2013

### Inhalt:

1. Satzung zum Wirtschaftsplan
2. Vorbericht
3. Ergebnis- und Finanzhaushalt
4. Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität
5. Finanzplan mit Investitionsprogramm
6. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden
7. Vorläufige Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013



# Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Bauland und Immobilien Stadt Oberkirch für das Wirtschaftsjahr 2013

Aufgrund von § 12 Abs. 1 des Gesetzes über die Eigenbetriebe der Gemeinden (EigBG) i.V.m. § 96 Gemeindeordnung (GemO) jeweils in der gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Stadt Oberkirch am 17.12.2012 den Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb „Bauland und Immobilien der Stadt Oberkirch“ für das Wirtschaftsjahr 2013 wie folgt beschlossen

## § 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Wirtschaftsplan wird wie folgt festgesetzt:

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen	€
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	0
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	-24.500
<b>1.3 Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-24.500</b>
1.4 Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0
<b>1.5 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis</b>	<b>-24.500</b>
1.6 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	0
1.7 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	-0
<b>1.8 Veranschlagtes Sonderergebnis</b>	<b>0</b>
<b>1.9 Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>-24.500</b>
2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-24.500
<b>2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts</b>	<b>-24.500</b>
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.909.000
<b>2.6 Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.909.000</b>
<b>2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>-1.933.500</b>
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.909.000
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0
<b>2.10 Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1.909.000</b>
<b>2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands</b>	<b>-24.500</b>

**§ 2**  
**Kreditermächtigung**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird festgesetzt auf 1.909.000 €.

**§ 3**  
**Verpflichtungsermächtigungen**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, wird festgesetzt auf 0 €.

**§ 4**  
**Kassenkredite**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 4.000 €.

Oberkirch, 17.12.2012

Matthias Braun  
Oberbürgermeister

## Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2013

### 1. Allgemeine Angaben

Die Stadt Oberkirch gründet zum 01.01.2013 den Eigenbetrieb „Bauland und Immobilien Oberkirch“. Betriebszweck ist die finanzwirtschaftliche Abbildung und die Organisation folgender Vorgänge:

- Erwerb von Flächen, Entwicklung zu Wohn- oder Gewerbebauland und Vermarktung der Bauflächen,
- Erwerb, Betrieb und die Veräußerung von Immobilien zu ermöglichen, soweit dies für die Erfüllung öffentlicher Aufgaben erforderlich und sinnvoll ist.

Die Form des Eigenbetriebs wird gewählt, um einerseits ein maximales Maß an Kostentransparenz zu erhalten und gerade im Hinblick auf Instrumente der Fremdfinanzierung die rentierlichen Vorgänge der Baulandbereitstellung vom nicht-rentierlichen hoheitlichen Bereich des Kämmereihaushaltes zu trennen. Andererseits wird durch die enge Verbindung zur Stadt und die unveränderte Entscheidungszuständigkeit von Oberbürgermeister und Gemeinderat gewährleistet, dass die betrieblichen Ziele mit den kommunalpolitischen Zielen der Stadt deckungsgleich sind und deren Realisierung aktiv unterstützen.

### 1. Der Wirtschaftsplan 2013

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs wird auf Grundlage des NKHR erstellt.

Im Entwurf der Eröffnungsbilanz ist lediglich die Stammkapitaleinlage der Stadt in Höhe von 25.000 € dargestellt. Die Höhe orientiert sich an den Vorgaben, die für eine vergleichbare GmbH gelten würden. Durch die Stammeinlage wird der Betrieb mit der erforderlichen Liquidität ausgestattet, die erforderlich ist, um den Zeitraum bis zur Realisierung erster Mehrerlöse aus Grundstücksverkäufen abzudecken.

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes ist im ersten Jahr gekennzeichnet von Grundstückserwerben sowie von Planungskosten, die zur Vorbereitung der Erschließung von Bauland erforderlich sind.

Konkret stehen Mittel insbesondere für folgende Gebietserschließungen bereit:

- Baugebiet Spitzbünd, Haslach	369.000 €
- Baugebiet Rebhag/Erblehen, Stadelhofen	132.000 €
- Erwerb Bauerwartungsland	1.130.000 €

Bei den Baugebieten in Haslach und Stadelhofen findet eine Übertragung des Grundvermögens vom Kernhaushalt auf den Eigenbetrieb statt. Für diese Gebiete ist die Bauleitplanung und die Erschließungsplanung so weit vorangeschritten, dass eine Erschließung und die erste Baulandvermarktung ab 2014 möglich sein werden.

Insofern zeigt sich in der mittelfristigen Finanzplanung, dass der Betrieb bereits ab 2014 mit einem positiven Gesamtergebnis im Ergebnishaushalt abschließen wird.

Die Vorfinanzierung der Baulanderwerbe und der Erschließungen soll über Darlehen mit variablen Zinssätzen und jederzeitiger Sondertilgungsmöglichkeit erfolgen.

Durch die Möglichkeit von Sondertilgungen können die Darlehen zeitlich parallel zu den Grundstücksverkäufen wieder getilgt werden. Insofern entspricht diese Finanzierungsform den besonderen betrieblichen Bedürfnissen des neuen Eigenbetriebes.

Zinssätze für diese Finanzierungsform liegen bei örtlichen Kreditinstituten derzeit deutlich unter 1 %, wobei auch eine zeitweise Finanzierung durch Liquiditätsvorräte des Kernhaushaltes gegen eine entsprechende Verzinsung in Betracht gezogen werden kann.

Die Liquidität des Eigenbetriebs wird im ersten Jahr niedrig sein. Sie wird sich ab dem zweiten Betriebsjahr aufbauen und soll mittelfristig ermöglichen, die Vorfinanzierung des Grunderwerbs zumindest teilweise durch Eigenkapital abzudecken.

### **3. Gesamtüberblick**

Mit Gründung des Eigenbetriebs Bauland und Immobilien verändert die Stadt Oberkirch ihre Strategie zur Bereitstellung von Bauland. Dabei ist der Eigenbetrieb das finanzwirtschaftliche Instrument zur transparenten Darstellung aller mit der Betriebstätigkeit verbundener Vorgänge.

Ziele sind eine nachhaltige Baulandentwicklung, die Optimierung der baulichen Nutzung neu erschlossener Flächen und damit die Reduzierung des Flächenverbrauchs, hohe Kostentransparenz und eine vollständige Refinanzierung sämtlicher mit der Baulanderschließung verbundener Aufwendungen und die Ausrichtung der Bodenpolitik an langfristigen Entwicklungserwartungen.

Die Bereitstellung von Bauland ist in Anbetracht der örtlichen Nachfragesituation eine wichtige öffentliche Aufgabe. Kommunalpolitisch wird dabei angestrebt, Bauland zu erschwinglichen Preisen auch und gerade für junge Familien bereitzustellen und somit die Stadt im Hinblick auf die bevorstehenden gesellschaftlichen Veränderungen zukunftsfähig zu machen.

Oberkirch 05.12.2012

Frank Spengler  
Fachbeamter für das Finanzwesen

# **Eigenbetrieb Bauland und Immobilien**

## **Stadt Oberkirch**

### **Ergebnis- und Finanzhaushalt**

## Gesamtergebnishaushalt

Ifd. Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2013	Ansatz 2012	Ergebnis 2011
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
		34210000 Erträge aus Verkauf	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	19.900-	0	0
		45120000 Zinsaufwendungen an Gemeinden u.GV	900-	0	0
		45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	19.000-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.600-	0	0
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	500-	0	0
		44311000 Bürobedarf, Bücher, Zeitschriften	100-	0	0
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	4.000-	0	0
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>24.500-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>24.500-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes ordentliches Ergebnis</b>	<b>24.500-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>24.500-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Gesamtfinanzhaushalt

Ifd. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt		Ansatz 2013	Ansatz 2012	Ergebnis 2011
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR
			1	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentl. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	0	0	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.500-	0	0
<b>3</b>	<b>=</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts</b>	<b>24.500-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0
		68210000 Veräußerung von Grundst. und Gebäuden	0	0	0
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.909.000-	0	0
		78210000 Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	1.909.000-	0	0
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.909.000-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.909.000-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>1.933.500-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
19	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.909.000	0	0
		69200000 Planung Kreditaufnahme für Investitionen	1.909.000	0	0
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1.909.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>24.500-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt

Bezeichnung Teilhaushalte		anteilige ordentliche Erträge	anteilige ordentliche Aufwendungen	anteilige Fehlbetragsdeckung aus Vorjahren	Erträge aus internen Leistungen	Aufwendungen für interne Leistungen	Kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbe- darf/-überschuss
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1133	Bauland und Immobilien	0	4.600-	0	0	0	0	4.600-
THH1	Teilhaushalt 1	0	4.600-	0	0	0	0	4.600-
6120	Allgemeine Finanzwirtschaft	0	19.900-	0	0	0	0	19.900-
THH2	Teilhaushalt 2	0	19.900-	0	0	0	0	19.900-
<b>PROD</b>	<b>Eigenbetrieb Bauland und Immobilien</b>	<b>0</b>	<b>24.500-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>24.500-</b>

## Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt

Bezeichnung Teilhaushalte		anteiliger Zahlungsmittelüber- schuss/-bedarf aus lauf. Verw.tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel überschuss/-bedarf	Verpflichtungs- ermächtigungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1133	Bauland und Immobilien	4.600-	0	1.909.000-	0	0	1.913.600-	0
THH1	Teilhaushalt 1	4.600-	0	1.909.000-	0	0	1.913.600-	0
6120	Allgemeine Finanzwirtschaft	19.900-	0	0	1.909.000	0	1.889.100	0
THH2	Teilhaushalt 2	19.900-	0	0	1.909.000	0	1.889.100	0
<b>PROD</b>	<b>Eigenbetrieb Bauland und Immobilien</b>	<b>24.500-</b>	<b>0</b>	<b>1.909.000-</b>	<b>1.909.000</b>	<b>0</b>	<b>24.500-</b>	<b>0</b>

**THH1  
1133**

**Bauland und Immobilien  
Bauland und Immobilien**

**Einzelprodukte**

- 11.33.01 Abwicklung von Grundstücksgeschäften

**Kurzbeschreibung - Ziele**

- Erwerb von Flächen, die Entwicklung zu Wohn- oder Gewerbebauland und die Vermarktung der Bauflächen finanziell und organisatorisch durchführen
- Erwerb, Betrieb und die Veräußerung von Immobilien ermöglichen, soweit dies für die Erfüllung öffentlicher Aufgaben erforderlich und sinnvoll ist.

**Produktverantwortung**

- Finanzverwaltung Herr Frank Spengler

THH1  
1133

**Bauland und Immobilien**  
**Bauland und Immobilien**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2012	Ergebnis 2011
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
10	=	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.600-	0	0
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	500-	0	0
		44311000 Bürobedarf, Bücher, Zeitschriften	100-	0	0
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	4.000-	0	0
18	=	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	4.600-	0	0
19	=	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	4.600-	0	0
21	=	<b>Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss</b>	4.600-	0	0
24	=	<b>Erträge aus internen Leistungen</b>	0	0	0
27	=	<b>Aufwendungen für interne Leistungen</b>	0	0	0
29	=	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis</b>	0	0	0
30	=	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	4.600-	0	0

THH1  
1133

**Bauland und Immobilien**  
**Bauland und Immobilien**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2012	Ergebnis 2011
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.600-	0	0
<b>3</b>	<b>= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.600-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.909.000-	0	0
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.909.000-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>17</b>	<b>= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.909.000-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18</b>	<b>= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf</b>	<b>1.913.600-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

THH1  
1133Bauland und Immobilien  
Bauland und Immobilien

Ifd. Nr.	Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR	TEUR	EUR	EUR	TEUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
<b>I11337100301: Erwerb Rohbauland (Pauschale)</b>								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	278.000-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	278.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	278.000-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	278.000-	0	0	0	0

<b>I11337102300: Baugebiet Albersbach</b>								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	1.130.000-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.130.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	1.130.000-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	1.130.000-	0	0	0	0

<b>I11337103300: Baugebiet Spitzbünd</b>								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	369.000-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	369.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	369.000-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	369.000-	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
		EUR	TEUR	EUR	EUR	TEUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
<b>I11337107302: Baugebiet Rebhag/Erleben</b>								
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	132.000-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	132.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	132.000-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	132.000-	0	0	0	0

THH2  
6120

Allgemeine Finanzwirtschaft  
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

### Einzelprodukte

- 61.20.01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

### Kurzbeschreibung - Ziele

- In diesem Produkt werden Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen dargestellt, die aufgrund ihrer zentralen, gesamtstädtischen Relevanz keiner anderen Produktgruppe zuzuordnen sind.

### Produktverantwortung

- Betriebsleiter Frank Spengler

THH2  
6120

**Allgemeine Finanzwirtschaft**  
**Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2012	Ergebnis 2011
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
10	=	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	0	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	19.900-	0	0
		45120000 Zinsaufwendungen an Gemeinden u.GV	900-	0	0
		45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	19.000-	0	0
18	=	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	19.900-	0	0
19	=	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	19.900-	0	0
21	=	<b>Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss</b>	19.900-	0	0
24	=	<b>Erträge aus internen Leistungen</b>	0	0	0
27	=	<b>Aufwendungen für interne Leistungen</b>	0	0	0
29	=	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis</b>	0	0	0
30	=	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	19.900-	0	0

THH2  
6120

**Allgemeine Finanzwirtschaft**  
**Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2013	Ansatz 2012	Ergebnis 2011
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.900-	0	0
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.900-	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	19.900-	0	0

# **Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität**

## Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Finanzhaushalt		Finanzplanung		
			2012	2013	2014	2015	2016
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	0				
2	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn					
3	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn					
4	=	<b>verfügbare liquide Eigenmittel Jahresbeginn</b>	<b>0</b>				
5	-	Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre					
6	+	Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr					
7	=	<b>voraussichtliche Liquidität am Jahresanfang</b>		<b>25.000</b>	<b>500</b>	<b>20.600</b>	<b>27.300</b>
8	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 22 GemHVO)		-24.500	20.100	6.700	9.800
9	=	<b>voraussichtliche Liquidität zum Jahresende</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	<b>20.600</b>	<b>27.300</b>	<b>37.100</b>

# **Eigenbetrieb Bauland und Immobilien**

## **Stadt Oberkirch**

### **Finanzplan mit Investitionsprogramm**

## Mittelfristiger Finanzplan Ergebnishaushalt

Ifd. Nr.	Mittelfristiger Finanzplan Ergebnishaushalt		Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ertrags- und Aufwandsarten			1	2	3	4	5
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	119.900	180.600	117.800
		34210000 Erträge aus Verkauf	0	0	119.900	180.600	117.800
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>119.900</b>	<b>180.600</b>	<b>117.800</b>
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	19.900-	25.900-	31.900-	35.900-
		45120000 Zinsaufwendungen an Gemeinden u.GV	0	900-	900-	900-	900-
		45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	19.000-	25.000-	31.000-	35.000-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	4.600-	24.300-	15.100-	15.200-
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	0	500-	500-	500-	500-
		44311000 Bürobedarf, Bücher, Zeitschriften	0	100-	100-	100-	200-
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	0	4.000-	23.700-	14.500-	14.500-
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>24.500-</b>	<b>50.200-</b>	<b>47.000-</b>	<b>51.100-</b>
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>24.500-</b>	<b>69.700</b>	<b>133.600</b>	<b>66.700</b>
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes ordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>24.500-</b>	<b>69.700</b>	<b>133.600</b>	<b>66.700</b>
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>24.500-</b>	<b>69.700</b>	<b>133.600</b>	<b>66.700</b>

## Mittelfristiger Finanzplan Finanzhaushalt

Ifd. Nr.	Mittelfristiger Finanzplan Finanzhaushalt		Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentl. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	0	0	119.900	180.600	117.800
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	24.500-	50.200-	47.000-	51.100-
<b>3</b>	<b>=</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts</b>	<b>0</b>	<b>24.500-</b>	<b>69.700</b>	<b>133.600</b>	<b>66.700</b>
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	1.025.300	1.151.100	771.100
		68210000 Veräußerung von Grundst. und Gebäuden	0	0	1.025.300	1.151.100	771.100
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.025.300</b>	<b>1.151.100</b>	<b>771.100</b>
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	1.909.000-	2.074.900-	1.378.000-	1.378.000-
		78210000 Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0	1.909.000-	2.074.900-	1.378.000-	1.378.000-
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>1.909.000-</b>	<b>2.074.900-</b>	<b>1.378.000-</b>	<b>1.378.000-</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>1.909.000-</b>	<b>1.049.600-</b>	<b>226.900-</b>	<b>606.900-</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>0</b>	<b>1.933.500-</b>	<b>979.900-</b>	<b>93.300-</b>	<b>540.200-</b>
19	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	1.909.000	1.000.000	100.000	550.000
		69200000 Planung Kreditaufnahme für Investitionen	0	1.909.000	1.000.000	100.000	550.000
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>1.909.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>100.000</b>	<b>550.000</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>0</b>	<b>24.500-</b>	<b>20.100</b>	<b>6.700</b>	<b>9.800</b>

**Investitionsprogramm**  
des  
**Eigenbetriebes Bauland und Immobilien**  
**Stadt Oberkirch**  
für die  
**Jahre 2012 – 2016**

Bezeichnung des Vorhabens	Gesamt- kosten €	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €
<b>Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken</b>						
1. Baugebiet Albersbach	-700.000	0	<b>0</b>	-1.025.300	-1.151.100	-771.100
2. Baugebiet Spitzbünd	-723.600	0	<b>0</b>	-545.900	-321.700	-350.000
3. Baugebiet Rebhag/Erblehen	-1.379.900	0	<b>0</b>	-479.400	-479.400	-421.100
<b>Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken</b>						
1. Baugebiet Albersbach	3.380.000	0	<b>1.130.000</b>	2.074.900	1.378.000	1.378.000
2. Baugebiet Spitzbünd	868.000	0	<b>369.000</b>	499.000	1.100.000	1.100.000
3. Baugebiet Rebhag/Erblehen	1.379.900	0	<b>132.000</b>	1.247.900		
4. Pauschale Erwerb Rohbauland			<b>278.000</b>	278.000	278.000	278.000
<b>Summe:</b>			<b>1.909.000</b>	1.193.600	226.900	606.900

## Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Darlehen Nr.	Aufn.- jahr	Darlehens- betrag €	Stand		Zins %	Tilgung %	2013	
			01.01.2013 €	31.12.2013 €			Zinsen €	Tilgung €
<b>Geplante Kreditaufnahme</b>								
	2013	1.909.000	0	1.909.000	1,00	0	19.000	0
<b>Gesamt</b>			<b>0</b>	<b>1.909.000</b>			<b>19.000</b>	<b>0</b>

# **Eigenbetrieb Bauland und Immobilien**

## **Stadt Oberkirch**

### **Vorläufige Eröffnungsbilanz**

**zum 01.01.2013**

Vorläufige Eröffnungsbilanz Eigenbetrieb Bauland und Immobilien Stadt Oberkirch zum 01.01.2013			
<b>Aktiva</b>		<b>Passiva</b>	
<b>A. Anlagevermögen</b>		<b>A. Eigenkapital</b>	
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		<b>I. Stammkapital</b> 25.000,00	
	0,00		
<b>II. Sachanlagen</b>		<b>II. Kapitalrücklage</b> 0,00	
1. Grundstücke	0,00		
2. Maschinen und masch. Anlagen	0,00		
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00		
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00		
<b>Summe Sachanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>III. Gewinn / Verlust</b> 0,00	
		<b>Summe Eigenkapital</b> 25.000,00	
<b>III. Finanzanlagen</b>		<b>B. Sonderposten mit Rücklagenanteil</b> 0,00	
1. Eigen- und Beteiligungsgesellschaften	0,00		
<b>Summe Finanzanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>C. Empfangene Ertragszuschüsse</b>	
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>0,00</b>	1. Beiträge 0,00	
		2. Zuweisungen und Zuschüsse 0,00	
		<b>Summe Ertragszuschüsse</b> 0,00	
		<b>D. Rückstellungen</b>	
		1. Rückstellungen für Gebührenausgleich 0,00	
		2. Sonstige Rückstellungen 0,00	
		<b>Summe Rückstellungen</b> 0,00	
<b>B. Umlaufvermögen</b>		<b>E. Verbindlichkeiten</b>	
1. Vorräte	0,00	1. gegenüber Kreditinstituten 0,00	
2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25.000,00	2. aus Lieferungen u. Leistungen 0,00	
3. Forderungen an Stadt	0,00	3. gegenüber anderen Behörden gegenüber der Stadt 0,00	
4. Sonstige Forderungen	0,00	4. Oberkirch 0,00	
		5. Kassenvorgriff 0,00	
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>25.000,00</b>	<b>Summe Verbindlichkeiten</b> 0,00	
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b> 0,00		<b>F. Rechnungsabgrenzungsposten</b> 0,00	
<b>Summe Aktiva</b>	<b>25.000,00</b>	<b>Summe Passiva</b> 25.000,00	